

## Von DAC 6 zum EU-MPFG

- Ausgangssituation
- Umsetzungsauftrag
- Aufbau EU-MPFG
- Key Features
- FinStrG und IT Umsetzung

### Ausgangssituation

- **Vorarbeiten der OECD**
  - Working Party 10 – Mandatory Disclosure Rules - Common Reporting Standard (MDR-CRS)
  - Working Party 11 – BEPS Action 12 – Final Report 2015 – MDR
- **MDR-CRS wird im März 2018 von der OECD angenommen**
  - Kein Mindeststandard
  - Multilaterales Verwaltungsübereinkommen zum automatischen Informationsaustausch (MCAA) in Vorbereitung
- **OECD - kein automatischer Informationsaustausch zu Action 12 geplant**
- **EU arbeitet parallel zur OECD bereits an der praktische Umsetzung**
- **Verabschiedung der DAC 6 Richtlinie per 25.05.2018**
  - Umsetzung in nationales Recht bis 31.12.2019
  - Anwendung ab 01.07.2020
  - Erster Informationsaustausch bis 31.10.2020

## Umsetzungsauftrag

- **Zusammenarbeit mit allen relevanten Stakeholdern**
  - Einbindung der Interessensvertretungen während der gesamten Projektlaufzeit
- **Vermeidung von Gold Plating**
  - Umsetzung der Richtlinie „plain vanilla“
- **Keine Berichtspflicht für innerstaatliche Gestaltungen**
  - Einige Mitgliedstaaten hatten dieses Vorhaben zumindest angedacht
- **Umsetzung des optionalen Beraterprivilegs**
  - Keine Durchbrechung von existierenden Verschwiegenheitspflichten
- **Keine Berücksichtigung eines MCAA zu MDR-CRS**

3

## Aufbau EU-MPFG

- **Allgemeine Bestimmungen (§§ 1 - 3 EU-MPFG)**
  - Genereller Verweis auf das EU-Amtshilfegesetz
  - Begriffsdefinitionen (Intermediär, grenzüberschreitende Gestaltung, relevante Steuerpflichtige usw.)
- **Sachliche Meldepflicht (§§ 4 - 6 EU-MPFG)**
  - Risiko der Steuervermeidung + unbedingtes Kennzeichen oder bedingtes Kennzeichen
  - Zeitlicher Anwendungsbereich
- **Persönliche Meldepflicht (§§ 7 - 15 EU-MPFG)**
  - Meldepflicht des Intermediärs bzw relevanten Steuerpflichtigen
  - Beraterprivileg, Übergang der Meldeverpflichtung, Meldefrist, Ort der Meldung, Befreiungsmeldung
- **Inhalt und Form der Meldung (§§ 16 - 18 EU-MPFG)**
  - Inhaltliche Erfordernisse und Meldung über FinanzOnline
- **Informationsverarbeitung und Schlussbestimmungen (§§ 19 - 27 EU-MPFG)**
  - EU- Zentralverzeichnis, Datenschutz, Vollziehung und Inkrafttreten

4

## Key Features

- **Umsetzung von DAC 6 in einem eigenen Gesetz**
  - Analog zu DAC 2 (GMSG) und DAC 4 (VPDG) erfolgen nur die notwendigsten Anpassungen im EU-AHG.
- **Richtlinienwortlaut wurde soweit wie möglich übernommen**
- **Umfassende Umsetzung des Beraterprivilegs**
  - Kein Berichtssplitting (Deutschland)
  - Verlängerung der Meldefrist bei Übergang der Meldeverpflichtung bzw Entbindung
  - Erhöhter Schutz des relevanten Steuerpflichtigen durch Informationsverpflichtung der Intermediäre
- **Vermeidung der Meldung vom Gesetzgeber intendierter Gestaltungen**
  - Risiko der Steuervermeidung

5

## Key Features FinStrG und IT

- **Strafrahmen analog zu den Strafen im VPDG**
- **Keine mittelbare Verlängerung der Meldefrist durch strafbefreiende Selbstanzeige**
- **FinanzOnline als zentrale Schnittstelle für die Meldung**
  - Elektronisches Formular
  - Keine Massenschnittstelle für XML Meldung
  - Befreiungsmeldung ebenfalls über FinanzOnline
- **Teilweise Meldungsverpflichtung in englischer Sprache**
  - Präzedenzfall VPDG
- **Sofortiges Hochladen der Meldung in das EU-Zentralverzeichnis**

6

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!